

Rechtssache 256/86

Maria Frascogna gegen Caisse des dépôts et consignations

(Ersuchen um Vorabentscheidung,
vorgelegt vom Tribunal des affaires de
sécurité sociale Nanterre)

„Soziale Sicherheit — Besondere Altersbeihilfe“

Sitzungsbericht	3432
Schlußanträge des Generalanwalts Carl Otto Lenz vom 30. Juni 1987	3437
Urteil des Gerichtshofes (Erste Kammer) vom 9. Juli 1987	3440

Leitsätze des Urteils

- Freizügigkeit — Arbeitnehmer — Gleichbehandlung — Soziale Vergünstigungen — Begünstigte des Gleichbehandlungsgrundsatzes — Unterhaltsberechtigzte Familienangehörige aufsteigender Linie eines Arbeitnehmers*
(Verordnung Nr. 1612/68 des Rates, Artikel 7 Absatz 2)
 - Freizügigkeit — Arbeitnehmer — Gleichbehandlung — Soziale Vergünstigungen — Begriff — Besondere Altersbeihilfe, die ein Mindesteinkommen garantiert*
(Verordnung Nr. 1612/68 des Rates, Artikel 7 Absatz 2)
1. Die unterhaltsberechtigten Familienangehörigen aufsteigender Linie eines Wanderarbeitnehmers können sich auf das hinsichtlich der Gewährung von sozialen Vergünstigungen in Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung Nr. 1612/68 ausgesprochene Diskriminierungsverbot berufen.
2. Die Gewährung einer besonderen Altersbeihilfe, die alten Personen ein Mindesteinkommen garantiert, stellt eine soziale Vergünstigung im Sinne der Verordnung Nr. 1612/68 dar.